

# Wildbienen und Honigbienen – Konkurrenz oder Miteinander?



## Vortrag und Diskussion

### TERMIN:

Freitag • 27.06.2025  
18–20.30 Uhr

### ORT:

LWL-Museum Zeche Nachtigall  
Nachtigallstraße 35  
58452 Witten

Das Thema Nahrungskonkurrenz zwischen Honig- und Wildbienen wird im Naturschutz intensiv diskutiert. Pollen ist für alle Bienenarten existenziell. Sind Honigbienenenvölker mit Ihrer hohen Zahl von Einzelindividuen eine Bedrohung für die kleinen Populationen vieler Wildbienenarten?

Für den deutschen Imkerbund ergänzen sich Wild- und Honigbienen in Ihrer Bestäubungsleistung. Honigbienen bestäuben einen großen Teil der wirtschaftlich wichtigen Nutzpflanzen. Naturschützer und Wildbienenexperten dagegen äußern Bedenken gegen zu viele Bienenenvölker. Die Nahrungsversorgung der Wildbienen ist in vielen Bereichen gefährdet. Wird ihre Lage durch die Nahrungskonkurrenz durch Honigbienen zusätzlich verschärft?

Dr. Joachim Eberhardt (Sprecher des Landesfachausschuss Entomologie im NABU NRW) stellt in seinem Vortrag im LWL-Museum Zeche Nachtigall seine Sicht der Situation da. Nach einem Kurzbeitrag von Bernhard Jakobi findet im Anschluss ein Podiumsgespräch mit Imkern und Wildbienenexperten statt. Neben dem Referenten diskutieren: Martin Halberstadt, Edgar Melenk, Dr. Ruth Stützel, Volker Fockenberg, Ingo Koslowski und Bernhard Jakobi.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.06.2025 unter [halberstadt@kiv-en.de](mailto:halberstadt@kiv-en.de)

Die Veranstaltung, die in Kooperation des Kreisimkervereins Ennepe-Ruhr e.V. und der Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V. stattfindet, ist entgeltfrei.



Kreisimkerverein  
Ennepe-Ruhr e. V.



Naturschutzgruppe Witten –  
Biologische Station e. V.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.